



Newsletter 3/2021

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Unser heutiger Newsletter beinhaltet sieben Themen

- 1. Lärmempfindlichkeitsstufenplan (LESP)**
- 2. Rheinpromenade Kleinbasel wird Velostrasse**
- 3. #RHYLAX - Team: auch dieses Jahr unterwegs**
- 4. Umplatzierung der Solar-Pressabfallkübel**
- 5. Roche Südareal, Status**
- 6. "Usestuehle", zweiter Anlauf**
- 7. SAVE THE DATE: Generalversammlung 2021**

Wir immer freuen wir uns über alle Reaktionen, z.B. per Mail [hier](#)

Bleiben Sie gesund und geniessen Sie den Frühling - trotz allem!

Ihr VRK-Newsletter Redaktionsteam

1. Lärmempfindlichkeitsstufenplan (LESP)

Im April 2019 verabschiedete der Regierungsrat den Ratschlag «Lärmempfindlichkeitsstufenplan Innerstadt». Das ganze Gebiet der Innerstadt beidseits des Rheins soll einheitlich der Lärmempfindlichkeitsstufe ES III zugewiesen werde. Für rund einen Drittel der Liegenschaften in diesen Gebieten bedeutet dies, dass sie in Zukunft höhere Lärmimmissionen dulden müssen; während bis heute die in Wohngebieten gültige Stufe ES II gegolten hat, wird neu einheitlich die Stufe ES III für Mischgebiete Wohnen/Gewerbe angewendet, auch wenn die betroffenen Häuser an reinen Wohnstrassen oder am Rheinufer liegen. Längs der Rheinpromenade Kleinbasel sind die Liegenschaften am Oberen Rheinweg auf der ganzen Länge und am Unteren Rheinweg zwischen Mittlerer Brücke und Kaserne von der Heraufstufung in die ES III betroffen.

Der Ratschlag geht auf eine Motion von Grossrat Stephan Mumenthaler zurück. Er verlangt, dass der Lärmschutz in der Innerstadt gelockert wird, damit der in der verkehrsfreien Innerstadt gewonnen öffentliche Raum vermehrt für Boulevardgastronomie benützt werden kann. Der Regierungsrat schreibt, dass bei der vorgesehenen Ausdehnung der ES III die Öffnungszeiten der Aussenrestaurants unter der Woche von 22 auf 23 Uhr und am Wochenende von 23 auf 24 Uhr um eine Stunde verlängert werden könnten. Er verschweigt nicht, dass die geplante Erhöhung der

Lärmempfindlichkeit auf die Stufe ES III auch sonst zu einer Erhöhung der Belastungsgrenzwerte für Verkehrs- und Gewerbelärm führt. Trotzdem beantragt er, sämtliche 147 (!) Einsprachen abzuweisen bzw. darauf nicht einzutreten.

Der Ratschlag wird zurzeit in der dafür zuständigen, grossrätlichen Bau- und Raumplanungskommission beraten. Die Debatte im Grossen Rat wird zeigen, ob das Interesse an einer intensiveren Nutzung der Innerstadt höher gewertet wird als das Interesse an einer lärmgeschützten Wohnnutzung.

Matthias Rapp

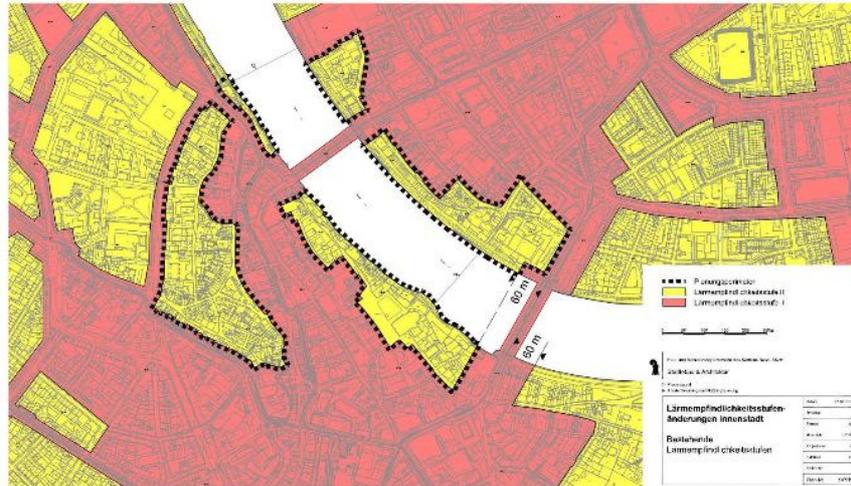


Abb.: Lärmempfindlichkeitsstufenänderungen im Innenstadtbereich: Bestehende Lärmempfindlichkeitsstufen

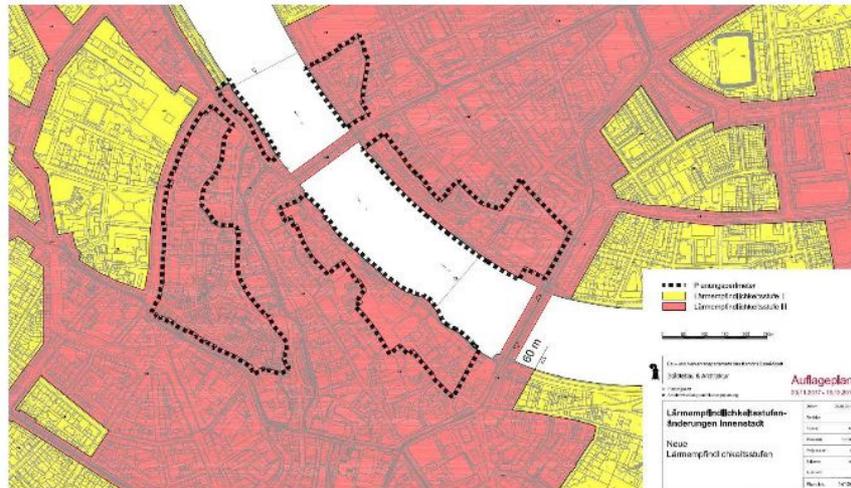


Abb.: Lärmempfindlichkeitsstufenänderungen im Innenstadtbereich: Neue Lärmempfindlichkeitsstufen

2. Rheinpromenade Kleinbasel wird Velostrasse

Das Amt für Mobilität hat kürzlich mitgeteilt, dass bis im Sommer 2021 zwei Abschnitte der Rheinpromenade Kleinbasel zu sogenannten «Velostrassen» umsignalisiert werden:

- Schaffhauserrheinweg von Stachelrain bis Theodorsgraben
- Unterer Rheinweg von Klingentalgraben bis Offenburgstrasse

Die Velostrassen werden mit einem Velosymbol auf der Strasse markiert. Bei allen einmündenden Querstrassen wird der Rechtsvortritt mit den Verkehrssignalen «Stop» oder «kein Vortritt» aufgehoben, sodass auf den Velostrassen Velo- und Autoverkehr vortrittsberechtigt sind.



Markierung der Velostrassen

Der Vorstand des VRK begrüsst die geplante Änderung. Schon heute beachten viele rheinabwärts fahrende Velofahrende die einbiegenden Fahrzeuge bei den Querstrassen zu wenig, und es kommt oft zu gefährlichen Situationen. Die neue Signalisation wird die Verkehrssicherheit erhöhen. Wir setzen uns gleichzeitig dafür ein, dass auf der Solitude-Promenade Massnahmen zur Verlangsamung des Veloverkehrs ergriffen werden. Diese Promenade darf keinesfalls als Fortsetzung der Velostrasse wahrgenommen werden.

Interpellation zur Solitude-Promenade

Während die Einsprache des VRK gegen die Verkehrssignalisation, die im letzten Sommer eingeführt wurde, immer noch beim Bau- und Verkehrsdepartement hängig ist, hat unser Mitglied Lorenz Amiet im Grossen Rat eine Interpellation mit dem treffenden Titel «Solitude Bicyclade statt Solitude Promenade» eingereicht [Link](#). Er weist auf die bestehenden Unzulänglichkeiten hin und stellt dazu präzise Fragen. Mit Spannung erwarten wir die Antwort des Regierungsrates.

Matthias Rapp

3. #RHYLAX - Team: auch dieses Jahr unterwegs

Das #RHYLAX Team (#RT), das auf Initiative unseres Vereins und in Zusammenarbeit mit der Kantons- und Stadtentwicklung (KSTE) erstmals 2019 am Kleinbasler Rheinufer unterwegs war und letztes Jahr mit Erfolg weitergeführt wurde, wird auch diesen Sommer am Kleinbasler und am Grossbasler Rheinufer auf Achse sein um zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen bei Nutzungskonflikten, wie beispielsweise Lärm und Littering, zu vermitteln.

Ziel des #RT wird wiederum sein, zu einem rücksichts- und respektvollen Zusammenleben an den beiden Rheinufer beizutragen. Das #RT ist während seiner Einsätze mit jenen Nutzenden und Akteuren im Austausch (mit aktiver und passiver Ansprache), die sich an den besonders stark frequentierten Orten aufhalten. Dies sind hauptsächlich temporäre Nutzerinnen und Nutzer, aber auch

Anwohnende.

Unter der Führung der KSTE wird das #RT seine Arbeit am 5. Juni 2021 aufnehmen und bis voraussichtlich 30. September 2021 jeweils von Mittwoch bis Samstag ab dem frühen Abend und bis Mitternacht unterwegs sein.

Wie letztes Jahr wird auch der VRK seinen Beitrag zu diesem Projekt leisten und vor allem im Bereich Reporting und in der Begleitgruppe aktiv sein.

Wir wünschen dem #RHYLAX Team alles Gute und freuen uns auf einen regen und positiven Austausch.

André Stohler

4. Umplatzierung der Solar-Pressabfallkübel

Im letzten Newsletter haben wir über die neuen Solar-Pressabfallkübel der Marke "Mr. Fill" berichtet.

Anlässlich der gemeinsamen Begehung des VRK mit den Verantwortlichen der Stadtreinigung haben wir zugesagt bekommen, dass die ungeliebten 'Solarkübel' umplatziert würden.

In einem Dialog auf Augenhöhe (der vom VRK grundsätzlich angestrebt wird) haben wir erreicht, dass die Stadtreinigung unter der Leitung von Dominik Egli diese Umplatzierung zügig vollzogen hat. Die 'Solarkübel' sind vom Rheinbordgeländer in die Flucht der Bäume und/oder vor bestehende Hecken oder Parkplätze verschoben worden

und stören so die Silhouette weit weniger.

Uns ging es bei dieser Intervention darum, dass das historisch gewachsene Erscheinungsbild des Rheinuferes (auch auf der Grossbasler Seite am St. Alban-Rheinweg) nicht durch diese zahlreich aufgestellten 'Solarkübel' beeinträchtigt wird. Für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten.



Rheinuferweg mit Wettsteinbrücke, 1879

aus: BASEL, ARCHIV HÖFLINGER, ISBN 3-9080028-01-9

Damit sind allerdings noch nicht alle Probleme gelöst. Ungeklärt bleiben Fragen über Kapazitäten, Überfüllung und Leerungszyklen. Auch scheint es noch technische Verbesserungsmöglichkeiten zu geben. Der VRK bleibt im Gespräch mit der Stadtreinigung und hat auch angeregt, einen runden Tisch zu etablieren, damit das Thema

Littering ganzheitlicher diskutiert wird. Wir werden darüber berichten.

Peter Mötteli

5. Roche-Südareal, Status

Die Kantonale Denkmalpflege und Roche haben sich darauf geeinigt, dass auf der Südseite des Roche-Areals nur das architektonisch wertvolle Verwaltungsgebäude (Bau 21) erhalten werden muss und, dass alle anderen bestehenden Labor- und Fabrikationsgebäude längs der Solitude-Promenade nicht unter Denkmalschutz gestellt werden müssen [Link](#).

Damit steht der versprochenen Öffnung des Areals zum Rhein nichts mehr im Wege. Der VRK wird sich dafür einsetzen, dass das Südareal mit dem Empfangsbereich und dem Park dereinst auch für die Öffentlichkeit geöffnet wird.

Matthias Rapp

6. "Usestuehlete", zweiter Anlauf

Die für Juni 2020 geplante „**Usestuehlete**“ mussten wir aufgrund der Coronapandemie leider absagen.

Nun wagen wir einen zweiten Anlauf und haben bei der Allmendverwaltung eine Anfrage für

Samstag, 19. Juni 2021 von 16 bis 22 Uhr

am Schaffhauser Rheinweg (Höhe Fischerweg) eingereicht. Bitte notieren Sie sich dieses Datum in Ihrem Kalender. Wir würden uns freuen, möglichst viele von Ihnen begrüßen zu dürfen. Sobald wir die Bewilligung haben, werden wir Sie über weitere Details informieren.

Falls Sie für diesen Anlass eine Anregung oder Idee haben, lassen Sie es mich bitte wissen: corinne.eymann@bluewin.ch

7. SAVE THE DATE: Generalversammlung 2021

Für unsere diesjährige Generalversammlung haben wir den

Mittwoch, 17. November 2021 um 18.30 Uhr

vorgesehen. Natürlich hoffen wir, dass wir diese GV wieder werden physisch durchführen können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und grüssen inzwischen alle freundlich

Corinne Eymann-Baier

Copyright © 2021 Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel oder weil Sie sich für das Thema interessieren.

Unsere Postadresse lautet

Verein Rheinpromenade Kleinbasel

4000 Basel

Hier können Sie ihre Daten ändern oder sich abmelden:

[ändern](#) [abmelden](#)

